



Ausschreibung der Zukunftspreise 2027 10. Ausschreibungsrounde

Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Hans Kelsen-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen

Hans Kelsen-Preis

Natur- und Lebenswissenschaften

Max Delbrück-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen

Max Delbrück-Preis

Geistes- und Humanwissenschaften

Leo Spitzer-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen

Leo Spitzer-Preis

Ausschreibung | Hans Kelsen-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Hans Kelsen-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Nachwuchswissenschaftler*innen aus den **Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird ein*e exzellente Nachwuchswissenschaftler*in der Universität zu Köln ausgezeichnet. Die Person sollte in den letzten drei Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem Gebiet geleistet haben und ihre Promotion nicht länger als sechs Jahre zurückliegen. Der Preis ist nicht allein als Würdigung der Dissertation zu verstehen. Die Nominierten sollen nach der Promotion ein durch weitere Publikationen ausgewiesenes wissenschaftliches Profil entwickelt haben.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 45.000 € pro Jahr ausgestattet.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den Hans Kelsen-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Hans Kelsen-Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen. Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program:

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Ausschreibung | Hans Kelsen–Preis 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Hans Kelsen–Preis**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Wissenschaftler*innen aus den **Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird eine etablierte Forscher*innenpersönlichkeit der Universität zu Köln ausgezeichnet, die*der in den letzten sechs Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem*seinem Gebiet geleistet hat.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 85.000 € pro Jahr ausgestattet zuzüglich einer Fakultätspauschale in Höhe von 25% der Fördersumme.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den Hans Kelsen–Preis können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Hans Kelsen–Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen.

Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Ausschreibung | Max Delbrück–Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Max Delbrück–Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Nachwuchswissenschaftler*innen aus den **Natur- und Lebenswissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird ein*e exzellierte Nachwuchswissenschaftler*in der Universität zu Köln ausgezeichnet. Die Person sollte in den letzten drei Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem Gebiet geleistet haben und ihre Promotion nicht länger als sechs Jahre zurückliegen. Der Preis ist nicht allein als Würdigung der Dissertation zu verstehen. Die Nominierten sollen nach der Promotion ein durch weitere Publikationen ausgewiesenes wissenschaftliches Profil entwickelt haben.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 45.000 € pro Jahr ausgestattet.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den **Max Delbrück–Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen** können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Max Delbrück–Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen. Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Ausschreibung | Max Delbrück–Preis 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Max Delbrück–Preis**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Wissenschaftler*innen aus den **Natur- und Lebenswissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird eine etablierte Forscher*innenpersönlichkeit der Universität zu Köln ausgezeichnet, die*der in den letzten sechs Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem*seinem Gebiet geleistet hat.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 85.000 € pro Jahr ausgestattet zuzüglich einer Fakultätspauschale in Höhe von 25% der Fördersumme.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den **Max Delbrück–Preis** können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Max Delbrück–Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen. Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Ausschreibung | Leo Spitzer-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Leo Spitzer-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Nachwuchswissenschaftler*innen aus den **Geistes- und Humanwissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird ein*e exzellente Nachwuchswissenschaftler*in der Universität zu Köln ausgezeichnet. Die Person sollte in den letzten drei Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem Gebiet geleistet haben und ihre Promotion nicht länger als sechs Jahre zurückliegen. Der Preis ist nicht allein als Würdigung der Dissertation zu verstehen. Die Nominierten sollen nach der Promotion ein durch weitere Publikationen ausgewiesenes wissenschaftliches Profil entwickelt haben.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 45.000 € pro Jahr ausgestattet.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den Leo Spitzer-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Leo Spitzer-Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen. Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Ausschreibung | Leo Spitzer-Preis 2027

10. Ausschreibung Zukunftspreise

Mit dem **Leo Spitzer-Preis**, der seit 2013 vergeben wird, möchte die Universität zu Köln dazu beitragen, herausragenden Wissenschaftler*innen aus den **Geistes- und Humanwissenschaften** exzellente Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit dem Preis wird eine etablierte Forscher*innenpersönlichkeit der Universität zu Köln ausgezeichnet, die*der in den letzten sechs Jahren herausragende wissenschaftliche Beiträge auf ihrem*seinem Gebiet geleistet hat.

Der Preis ist bei einer Laufzeit von zwei Jahren mit 85.000 € pro Jahr ausgestattet zuzüglich einer Fakultätspauschale in Höhe von 25% der Fördersumme.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Universität zu Köln. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur **Selbstnominierung**.

Herausragende Kandidat*innen für den Leo Spitzer-Preis können

bis zum **15. März 2026**

nominiert werden.

Wir bitten Sie, insbesondere zu prüfen, ob bei Ihren Vorschlägen qualifizierte Wissenschaftlerinnen berücksichtigt werden.

Die Nominierungsunterlagen sind bei der Kommission für den Leo Spitzer-Preis über das Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung einzureichen.

Die Nominierung erfolgt ausschließlich über das Webportal des Excellent Research Support Program

funding.uni-koeln.de

Details zu den erforderlichen Nominierungsunterlagen, zum Auswahlverfahren und zum Förderbeginn finden Sie in der beigefügten **Nominierungsrichtlinie für die Zukunftspreise (10. Ausschreibungsrounde)**.

Für Rückfragen steht Ihnen im Dezernat Forschungsmanagement der Universitätsverwaltung Frau Catharina Schreiber gerne zur Verfügung (Tel.: 0221/470-90588; E-Mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Call for nomination | Research Prizes 2027

10th Call

Law, social sciences and economics

Hans Kelsen Prize for Early Career Researchers

Hans Kelsen Prize

Natural and life sciences

Max Delbrück Prize for Early Career Researchers

Max Delbrück Prize

Humanities and human sciences

Leo Spitzer Prize for Early Career Researchers

Leo Spitzer Prize

Call for nomination | Research Prizes (Junior) 2027

10th Call

- **Hans Kelsen Prize for Early Career Researchers 2027**
(for outstanding early career researchers in law, social sciences and economics)
- **Max Delbrück Prize for Early Career Researchers 2027**
(for outstanding early career researchers in natural and life sciences)
- **Leo Spitzer Prize for Early Career Researchers 2027**
(for outstanding early career researchers in humanities and human sciences)

The Research Award for Early Career Researchers, which has been awarded since 2013 by the University of Cologne, aims to ensure excellent working conditions for outstanding early career researchers in their field of expertise and to expand their research opportunities.

The prize is awarded to an excellent early career researcher at the University of Cologne. The nominees should have made outstanding academic contributions in their field in the last three years and their doctorate should not date back more than six years. The award is not intended solely to honour the dissertation. The nominees should have a proven academic profile with further publications after completing their doctorate.

The prize is funded with € 45,000 per year for a period of two years.

All members of the University of Cologne are eligible to nominate candidates. There is also the possibility of self-nomination.

Outstanding candidates for the Research Award for Early Career Researchers can be nominated

until 15 March 2026.

In particular, we ask you to check whether your nominations include qualified female researchers.

The nomination documents must be submitted to the Prize Commission via the Research Management Department of the University Administration. Nominations can only be made via the web portal of the Excellent Research Support Programme:

funding.uni-koeln.de

Nomination procedure:

- Every member of the University of Cologne is entitled to nominate candidates.
- The nominations received are evaluated by the respective award committee. The commission makes its recommendation based on the nomination documents and in consultation with external reviewers. The funding decision is made by the Rectorate based on the recommendation of the respective commission.

Nominations must enclose:

- Letter of appraisal of max. three pages (11pt Arial font, 1.5 line spacing, 3cm margins all round),

- Current curriculum vitae of the nominated young researcher, plus list of publications relevant to the nomination from the last three years (max. 5),
- Proof of the last doctoral examination (copy of the doctoral certificate or examination certificate),
- If possible, two suggestions for reviewers
- In case of self-nomination, two letters of reference must be submitted with the nomination, one internal and one external; the author must hold at least a W1 professorship.

Funding conditions:

- The award requires that the award winner is employed at the University of Cologne during the funding period (with an employment contract or scholarship).

Start of Funding:

The funding period begins on **01 April 2027**.

Further details on the documents required, the selection procedure and the start of funding can be found in the attached nomination guideline (only available in German) for the Research Prizes (10th Call for applications).

If you have any questions, please contact Ms Catharina Schreiber of the University Administration, Research Management, Department 72, Large-scale Projects (phone 0221/470-90588; e-mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).

Call for nomination | Research Prizes (Senior) 2027

10th Call

- **Hans Kelsen Prize 2027**
(outstanding researchers in law, social sciences and economics)
- **Max Delbrück Prize 2027**
(outstanding researchers in natural and life sciences)
- **Leo Spitzer Prize 2027**
(outstanding researchers in humanities and human sciences)

The Research Award, which has been awarded since 2013 by the University of Cologne aims to ensure excellent working conditions for outstanding academics in their field of expertise and to expand their research opportunities.

The prize honours an established researcher at the University of Cologne who has made outstanding academic contributions in their field over the past six years.

The prize is funded with € 85,000 per year for a period of two years plus a faculty lump sum of 25% of the funding on top.

All members of the University of Cologne are eligible to nominate candidates. There is also the possibility of self-nomination.

Outstanding candidates for the Research Award can be nominated

until 15 March 2026.

In particular, we ask you to check whether your nominations include qualified female researchers.

The nomination documents must be submitted to the Prize Commission via the Research Management Department of the University Administration. Nominations can only be made via the web portal of the Excellent Research Support Programme:

funding.uni-koeln.de

Nomination procedure:

- Every member of the University of Cologne is entitled to nominate candidates.
- The nominations received are evaluated by the respective award committee. The commission makes its recommendation on the basis of the nomination documents and in consultation with external experts. The decision on funding is made by the Rectorate based on the recommendation of the respective commission.

Nominations must enclose:

- Letter of appreciation of max. three pages (11pt Arial font, 1.5 line spacing, 3cm margins all round),
- Current curriculum vitae of the nominated scientist, plus the publications relevant to the nomination from the last six years (max. 10),
- if possible, two suggestions for reviewers

- In case of self-nominations, two letters of reference must also be submitted with the nomination, one internal and one external; the author must hold at least an equivalent professorship.

Funding conditions:

- The award requires that the award winner is employed at the University of Cologne during the funding period (with an employment contract or scholarship).

Start of Funding:

The funding period begins on **01 April 2027**.

Further details on the documents required, the selection procedure and the start of funding can be found in the attached nomination guideline for the Research Prizes (10th Call for applications) (German Version).

If you have any questions, please contact Ms Catharina Schreiber of the University Administration, UoC's Research Management Division, Department 72, Large-scale Projects (Tel.: 0221/470-90588; e-mail: c.schreiber@verw.uni-koeln.de).